

## Erfolgreiche Handysammlung für den Insektenschutz Biene, Hummel und Co.



Im Jahr 2022 hat der NABU in Deutschland rund 175 000 Handys und Tablets gesammelt und damit über 150.000 € für den Insektenschutz bekommen.

Nach nur 2 Monaten Standzeit im Elektrofachgeschäft Expert Teichert in der Osteroder Leege sind jetzt 154 Althandys dazu gekommen. Der Geschäftsstellenleiter Dustin Nicolai hatte schon ein paar Geräte auf Halde, war trotzdem überrascht wieviel Kunden bereit waren ihre alten Handys dem NABU Osterode für ihre Sammlung an den Pressewart des NABU Osterode Wolfgang Rackow zu übergeben. Der gesamte Handel von Telefonen in Deutschland schätzt, das noch bis zu 5 Millionen Altgeräte in den Haushalten schlummern.

Weitere Sammelboxen für Handys stehen im Rathaus von Bad Grund, im Rathaus von Osterode, im Naturschutzzentrum des NABU Osterode in der Abgunst 1 und neuerdings in der Muschinsky Klinik in Bad Lauterberg. Somit sucht der NABU noch weitere Annahmestellen in Herzberg, Bad Sachsa und Walkenried. Interessenten wenden sich bitte per Mail an: [NABU-osterode@online.de](mailto:NABU-osterode@online.de)

Was geschieht mit den Handys ist die Frage, die viele Personen stellen? Die gemeinnützige GmbH Arbeit für Menschen mit Behinderung (AfB) bewertet die Handys ob noch verkaufbar oder es werden die verschiedenen Rohstoffe aus den Geräten ausgebaut und in den Kreislauf zurückgegeben. Die Telefo'nica Deutschland Group spendet für jedes gerät eine Summe, die in den NABU Insektenschutzfonds fließt.

